

## **Schlussworte des Gemeindepräsidenten**

### *Vorbemerkung*

*Aufgrund der zahlreichen Traktanden und im Einverständnis der 92 anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner verzichtete der Vorsitzende an der Gemeindeversammlung vom 10.12.2018 auf das Vortragen des gesamten Schlusswortes. Es sei deshalb auf der Homepage der EG Zuchwil veröffentlicht.*

Liebe Zuchlerinnen, liebe Zuchler

Wir kommen ans Ende der Gemeindeversammlung. Gerne erlaube ich mir an dieser Stelle einige abschliessende Bemerkungen.

Schon bald geht ein einmal mehr arbeitsreiches Jahr zu Ende. Was haben wir im Gemeinderat an 18 Sitzungen oder im Dienstleistungszentrum beschlossen oder umgesetzt? Hier meine Kurzfassung:

- Eine Arbeitsgruppe „Reglemente“ befasst sich in diesem Jahr mit der Neufassung unserer Dienst- und Gehaltsordnung und damit verbunden zwei weitere Regelwerke. Es handelt sich um die relevanten Anstellungsdokumente. Sie können sich vorstellen, dass das viel zu reden gibt. In unserem Kreis an der Juni GV.
- Am 11. Januar 2018 evaluierte der GR die Legislaturziele 2013-17. Dabei konnten 33 Ziele als erfüllt, 8 Ziele als teilweise erfüllt und ebenfalls 8 Ziele als nicht erfüllt betrachtet werden. Die Bilanz entspricht in etwa derjenigen der vorherigen Periode.
- Am 19. und 21. Januar führten wir in Zuchwil erstmals die sogenannten Strategietage durch. Der Gemeinderat inkl. der EM sowie die Kommissionspräsidien erarbeiteten an diesen Tagen sowohl unser neues Leitbild wie auch die dazugehörigen Legislaturziele. Die Strategietage sind eine folgerichtige Weiterentwicklung des verkleinerten GR.
- 8. März bewilligte der GR einen Sonderkredit für die Abteilung Soziale Dienste. Dabei ging es um eine sogenannte Organisationsentwicklung. Ziel des Prozesses ist eine klare Imageverbesserung der Abteilung. Dazu ist zu sagen, dass wir bereits erste konkrete, positive Ergebnisse feststellen können. Wir sind, so meine ich, auf dem richtigen Weg.
- Am 26. April behandelte der GR das Jahresprogramm Zuchwil Energiestadt Gold sowie eine Reihe von weiteren Baugeschäften.

- Die Sitzung vom 24. Mai betrachte ich als eine der bedeutsameren in dieser Zeit:
  1. Die Gemeinde kauft eine Parzelle nahe der Aare und arrondiert so seine Landfläche auf dem ehemaligen Blustavia-Fussballplatz.
  2. Genehmigung des Teilzonenplanes „Riverside“, des Gestaltungsplanes und der Sonderbauvorschriften sowie des Erschliessungsplanes.
  3. Genehmigung einer weiteren positiven und daher erfreulichen Jahresrechnung 2017.
- Am 14. Juni entschied der GR, die Stromlieferungsverträge mit der AEK zu kündigen.
- Am 28. Juni 2018 bewilligte der GR die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs der Firma Rosenbauer Schweiz AG und wir beschäftigten uns (ein erstes Mal) mit den Dachsen beim Friedhof.
- Am 16. August beschäftigte sich der GR mit dem Finanzplan 2019-23, der wie üblich in eine ungewisse Finanzzukunft führen sollte.
- Am 13. September beschloss der Gemeinderat, Kaufverhandlungen mit der Besitzerfamilie aufzunehmen: Dabei geht es um die Kegelbahn, welche Bestandteil des alten Feuerwehrmagazins, dem heutigen Lindensaal, ist.
- Am 27. September 2018 fand eine Rechenschaftssitzung statt. Im Fokus standen die Schulen Zuchwils sowie alle die Berichte aller Vereine, welche durch die EGZ finanziell unterstützt werden.
- Am 22. Oktober 2018 fand die erste Lesung des heute genehmigten Budgets 2019 statt. Dies ist eine ganztägige Sitzung, an welcher die einzelnen Budgetposten detailliert unter die Lupe genommen werden.
- Am 31. Oktober 2018 verabschiedete der Gemeinderat weitere Geschäfte, welches Sie, sehr verehrte Damen und Herren, heute genehmigt haben.
- Am 10. Oktober erreichte den Gemeindepräsidenten eine Motion, eingereicht von vier Mitgliedern des Gemeinderates. Sie trägt den Titel „Arbeitsvergaben EGZ“. Grundsätzlich geht es um die Handhabung von Arbeitsvergaben unter stärkerer Berücksichtigung von lokalen Anbietern. Der Gemeinderat wird den Vorstoss im neuen Jahr behandeln, die Gemeindeversammlung über die Ergebnisse orientiert oder es entsteht daraus, wenn nötig, ein entsprechendes Traktandum.
- Der 15. November war der Tag mit sage und schreibe 16 GR-Traktanden, natürlich auch solche, welche auf der heutigen Traktandenliste standen. Auf das Geschäft Nr. 10 möchte ich kurz hinweisen: Darin geht es um neue Buslinien: eine innere und eine äussere Tangentiallinie, für Zuchwil aber wichtiger, zwei Stadtlinien, eine davon soll sowohl das neue Quartier Riverside wie auch das Blumenfeld bedienen. Aber Vorsicht, das Ganze ist erst in der Planung!
- Schliesslich komme ich zum 29. November. An dieser Sitzung schoben wir die teure Pollerlösung beim Parkplatz KIJUJU hinaus. Wir versuchen es mit einer Parkplatzaufsicht, welcher vom Loungebetreiber gestellt wird. Wer weiss, vielleicht klappt es!

Politikerinnen und Politiker, wie auch das gesamte Dienstleistungszentrum "Einwohnergemeinde Zuchwil" haben in diesem Jahr wiederum ein grosses Mass an qualitativ hochstehender Arbeit geleistet. Dafür verdienen alle Beteiligten Anerkennung. Ich danke allen für die engagierte Mitarbeit und für die angenehme Zusammenarbeit im Dienste der Zuchwilerinnen und Zuchwiler und von unserem Dorf:

- meinem Stellvertreter, Vizepräsident Daniel Grolimund;
- den Ratskolleginnen und Ratskollegen des Einwohnergemeinderates;
- den Abteilungsleitenden im Dienstleistungszentrum der Einwohnergemeinde;
- dem gesamten Personal des Dienstleistungszentrums, inklusive Spitexpersonal, Bauamtsmitarbeiter, Schulhauswarte und Reinigungspersonal;
- dem gesamten Lehrkörper und den Kindergärtnerinnen;
- den Kommissionsmitgliedern, speziell den Präsidenten/Präsidentinnen und Aktuarinnen/Aktuarinnen;
- allen Funktionären und Delegierten;
- dem nebenamtlichen Personal in allen Funktionen;
- den Angehörigen von Feuerwehr und Zivilschutz;
- sowie der Polizei Kanton Solothurn, speziell dem Posten Zuchwil.

Ich danke aber auch unseren Partnern:

- der Bürgergemeinde und den Kirchgemeinden sowie unseren Nachbargemeinden;
- den Zweckverbänden, Stiftungen und sozialen Institutionen;
- unserer Industrie und unserem Gewerbe;
- unseren zahlreichen aktiven Dorfvereinen;
- und Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr Engagement zugunsten unserer Dorfgemeinschaft.

Mein Dank geht auch an das Hauswartehepaar Swen und Melanie Schärli für das Herrichten des Saales.

Geschätzte Damen und Herren

Ich finde es alles andere als selbstverständlich, dass wir uns bereits seit 6 Jahren auf dem Weg der finanziellen Gesundheit befinden.

- So konnten wir heute bereits zum 2. Mal die Gemeindesteuern moderat senken.

Damit nicht genug:

- Wir leisten uns erhebliche Investitionen in unser Sportzentrum.

- Wir sorgen dafür, dass unsere Feuerwehr ihre Aufgaben mit bestem Werkzeug und Gerät wahrnehmen kann.
- Wir geben eine Menge Geld für unsere Schulen aus. Wir lassen unsere Schulkinder nicht unvorbereitet ins neue digitale Zeitalter gehen.
- Unsere Spitex Dienste, nota bene die einzige im Kanton Solothurn ein kommunaler Dienstleistungszweig, unsere Spitex Dienste bewirken durch ihre Arbeit, dass betagtere Personen länger zu Hause bleiben können.
- Auch das Schicksal derjenigen Einwohnerinnen und Einwohner, welche nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, ist uns nicht egal.
- Mit dem KIJUZU verfügen wir über eine Institution, welche stark ins Dorf hineinstrahlt und auch weit in die Region hinaus.
- Wir machen es sogar möglich, dass die Emmen wieder denjenigen natürlichen Raum einnehmen kann, welcher ihm tausende von Jahren zugestanden hat.
- All dies macht Zuchwil zu einem besonderen Dorf, ein Dorf mit strahlenden Leuchttürmen, ein Dorf mit diesem Leitbild.

Liebe Zuchlerinnen und Zuchler

Bitte bedient euch mit einem kleinen, aber nicht minder herzlich gemeinten Geschenk vor dem Nachhauseweg.



Ich wünsche uns allen bereits jetzt besinnliche Festtage und ein glückliches Jahr 2019. Kommt gut nach Hause, weiterhin einen schönen Abend. Ich erkläre die Gemeindeversammlung als beendet.

sh., 10.12.2018